



Liebe Leser!

Michael Larcher

**1300 Tiroler Bergsportführer**, 90 Kärntner Bergführer, 120 Tourenführer aus Südtirol und weitere 800 Abonnenten dürfen wir – ein Heft verspätet, pardon – sehr herzlich in unserer Leserschaft begrüßen. Vor knapp einem Jahr „öffneten“ wir Berg&Steigen und es war eine gute Entscheidung. Eine Verdoppelung der Auflage, eine Steigerung des Umfangs von 20 (1/99) auf 40 Seiten (1/00) und die rein lautliche Verschiebung von „Mitteilungsblatt“ zu „Zeitschrift“ beflügeln den Geist im Sinne von: was-könnte-dann-da-noch-alles-draus-werden, oder – zeitgemäßer - **Quo Vadis** (momentan in den Chefetagen von DAV, OeAV und AVS das geflügelte Wort) **Berg&Steigen?**

Ein in dieser gefährlichen – weil überarbeitungssüchtig machenden – Stimmung befindlicher Redakteur hätte dann auch gleich Ideen und somit Arbeit für einen ganzen Stab von Experten, die forschen, testen, koordinieren, publizieren, analysieren ... Warum nicht 6 x im Jahr erscheinen? - und da wär noch die Idee von „Specials“, Sonderausgaben zu einem bestimmten Thema - und natürlich Videos, CD-Rom's und das Internet ...

Genug geträumt.

An Ideen fehlt es jedenfalls nicht und auch das Ziel von Berg&Steigen ist klar: „Die Publikation von Beiträgen zur Risikooptimierung im Bergsport unter besonderer Berücksichtigung der Interessen von ehrenamtlichen und professionellen Bergsportführern.“

Dass die grundsätzliche Richtung stimmt, bestätigen wirklich viele Komplimente, die allerdings nie ganz jene Unzufriedenheit überdecken können, die immer dann entsteht, wenn man selbst an einer Sache ganz dicht dran ist. „Was man verbessern kann, ist noch nicht fertig“, das gilt natürlich auch für unser Mitteil... – für unsere Zeitschrift. Auch für diese Ausgabe.

Und zu verbessern ist in unserem Feld „Bergsport“ in der Tat einiges. Risikomanagement ist noch viel zu sehr Schlagwort und noch lange nicht breite Praxis, das gilt insbesondere für die Bereiche Entscheiden und Handeln - kurz - das „Verhalten“. Trost mag geben, dass wir mit dem Ziel, das Verhalten von Menschen zu verändern, uns ein ziemlich steinigtes Feld ausgesucht haben:

**„Gesagt ist nicht gehört, gehört ist nicht verstanden, verstanden ist nicht einverstanden, einverstanden ist nicht angewendet, angewendet ist nicht beibehalten“**

- die geniale Problembeschreibung von Konrad Lorenz, zu schreiben in das Tagebuch aller Alpin-Pädagogen.

Bleiben Sie uns treu, empfehlen Sie uns weiter und genießen Sie den Sommer.

Herzlich  
Michael Larcher, Chefredakteur

Michael Larcher

## Inhalt

### Berg&Steigen Dialog 4

Leser schreiben, faxen, mailen

### Kraut und Ruab'n 6

### Ber(g)sönlichkeiten 8

Berg&Steigen im Gespräch mit Pit Schubert

Robert Renzler

### Die 12 (Kletter-)Gebote 11

Die Kletterregeln des Alpenvereins, Teil 2

Andreas Ermacora

### Die Haftung der Klettersteig- und Klettergartenbetreiber 16

Gesetzliche Grundlagen und Pflichten des Halters

Harald Riedl

### Bergwege am Prüfstand 17

Klassifizierung und Schwierigkeitsbewertung von Bergwegen

### Ausbildung, Fortbildung 18

Programm Berg&Steigen, Lehrwarteausbildung

Eder Engelbert

### Gehen & Steigen 22

Die Technik des Bergauf und Bergab

Pit Schubert

### Ablassen ist nicht gleich Abseilen 26

zur Schmelzverbrennung beim Ablassen

Michael Larcher

### Ist der Brustgurt passé? 29

oder: die lange Suche nach dem idealen Anseilpunkt

Peter Plattner

### Ausprobiert 32

### Medien 33

#### Impressum:

Berg&Steigen, Nr.2/2000, Jhg. 9(24) - Herausgeber und Medieninhaber: Oesterreichischer Alpenverein, Referat Bergsteigen, Wilhelm-Greil-Str. 15, 6010 Innsbruck, Tel.: 0512/59547-30, Fax 0512/575528, E-mail: berg.steigen@alpenverein.at - Redaktion: Michael Larcher (Chefredakteur), Peter Plattner, Robert Renzler, Gerald Valentin - Textfassung, Korrekturen: Monika Kofler, Petra Einberger - DTP, Filmherstellung: Grafik-Design PINXIT Druckerei (www.pinxit.at), 6067 Absam - Druck: Druckerei Paul Sappl, 6330 Kufstein - Leserbriefe: Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen bzw. zu redigieren - Erscheinungstermine: Berg&Steigen erscheint 4x jährlich: März, Juni, September, Dezember - Abonnement: Berg&Steigen kann als Jahresabo bezogen werden, der Preis für 4 Ausgaben beträgt ATS 160,- (Euro 11,63). Der Vertrag beginnt mit Datum der Bestellung und gilt mindestens für das laufende Jahr. Der Vertrag verlängert sich automatisch ab dem 1. Jänner des Folgejahres um ein weiteres Jahr. Eine Kündigung ist bis zu diesem Termin möglich - Auflage: 8.000. Die Zeitschrift wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Titelfoto:  
Michael Larcher

Berg&Steigen wird gefördert  
von der Sportabteilung des Landes Tirol

